

Beschluss über die Zurückverweisung von Anfragen zur Entwicklung der Liegenschaft der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte in Wiek in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

<i>Organisationseinheit:</i> Bauleitplanung <i>Bearbeitung:</i> Birgit Riedel	<i>Datum</i> 03.09.2020
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung der Gemeinde Wiek (Entscheidung)	16.09.2020	Ö

Sachverhalt

Derzeitig erreichen die Gemeinde Wiek zahlreiche Anfragen für eine mögliche Nachnutzung des Areals in Bereich der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte in Wiek (Gerhart-Hauptmann-Straße) aufgrund eines geplanten Verkaufes. Im Flächennutzungsplan ist der Bereich ungeplant (versagtes Gewerbegebiet), so dass aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde keine Aussagen über Planvorstellungen der Gemeinde abgeleitet werden können. Das Amt Nord-Rügen hat 4 Anfragen in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr zur Entscheidung weitergeleitet (siehe Anlagen- Anfragen zu Solarpark, PflEGewohnheim, Campingplatz und Gewerbe).

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr hat 3 Anfragen an den Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Wiek weitergeleitet und für den angefragten Solarpark eine Ablehnung empfohlen. Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Wiek hat in seiner Sitzung am 26.8.2020 empfohlen, dass alle Anträge wieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr zurückverwiesen werden sollen, um eine Grundsatzentscheidung zur Klärung der Entwicklungsabsichten der Gemeinde in diesem Bereich herbeizuführen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wiek beschließt, alle Anfragen zur Nutzung der Liegenschaft der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte in Wiek in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr zurückzuverweisen, um eine grundsätzliche Klärung der Entwicklungsabsichten in diesem Bereich herbeizuführen

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X	
Kosten:	€	Folgekosten:	€		
Sachkonto:					
Stehen die Mittel zur Verfügung:	Ja:		Nein:		

Anlage/n

1	Beschlussvorlage_ Photovoltaik
2	Informationsvorlage-Campingplatz
3	Informationsvorlage_Pflegeheim

Anfrage zur Errichtung eines Solarparks im Bereich der Liegenschaft der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte östlich der Gerhart-Hauptmann-Straße

<i>Organisationseinheit:</i> Bauleitplanung <i>Bearbeitung:</i> Birgit Riedel	<i>Datum</i> 04.08.2020
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	26.08.2020	N
Gemeindevertretung der Gemeinde Wiek (Entscheidung)	16.09.2020	Ö

Sachverhalt

Es wurde an die Gemeinde Wiek eine Anfrage auf Errichtung eines Solarparks im Bereich der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte gestellt (Anlage). Ein Lageplan wurde nicht vorgelegt. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist das Gebiet teilweise unbeplant (von Gemeinde geplantes Gewerbegebiet wurde bei der Genehmigung des Flächennutzungsplanes versagt) und teilweise als Wald ausgewiesen (laut Landschaftsrahmenplan ist eine Ortsrandeingrünung vorgesehen). Bei Zustimmung müsste der Flächennutzungsplan geändert und ergänzt und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr hat in seiner Sitzung am 29.7.2020 empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wiek beschließt, den Antrag zur Errichtung eines Solarparks im Bereich der Liegenschaft der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	☒	
Kosten:	€		Folgekosten:		€
Sachkonto:					
Stehen die Mittel zur Verfügung:	Ja:		Nein:		

Anlage/n

2	Luftbild
---	----------



Genner Holding GmbH · Schloßfreiheit 7 · 19288 Ludwigslust

Amt Nord-Rügen Gemeinde Wiek
Frau Bürgermeisterin Petra Harder
Ernst-Thälmann-Straße 37

18551 Sagard

Ludwigslust, 08.07.2020

Planung einer Photovoltaikanlage in der Gemeinde Wiek

Sehr geehrte Frau Harder,
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Genner Gruppe, einem erfahrenen Unternehmen, das Photovoltaik-Parks plant, baut und betreibt, sind in der Gemeinde Wiek bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen für den Betrieb eines PV-Parks angeboten worden. Bevor wir jedoch weitere Schritte veranlassen, möchten wir im Vorfeld gerne abklären, ob die Gemeinde Interesse hat, dass ein PV-Park im Gemeindegebiet geplant wird und die Gemeinde Wiek z.B. über nennenswerte Gewerbesteuerzahlungen vom wirtschaftlichen Erfolg einer solchen Anlage profitiert.

Darüber hinaus würden wir uns freuen, dieses Projekt in weiteren Gesprächen mit Ihnen und der Verwaltung konkreter zu erörtern und dann auch den Gremien vorstellen zu dürfen.

Die Genner Gruppe mit Sitz in Ludwigslust ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von großen Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien spezialisiert hat. Unser Unternehmen kann sich dabei auf die 15-jährige Erfahrung unseres Hauptgesellschafters, der Möhring Energie Gruppe, auf diesem Sektor, stützen. Wir und die Möhring Gruppe verfügen über umfangreiche Kompetenz in den Bereichen Photovoltaik, Windkraft und Speichertechnologie und haben mit einem Netzwerk von Spezialisten und Partnerbetrieben zahlreiche Projekte realisiert. Wir haben beispielsweise in den letzten Jahren PV-Anlagen mit über 500 MWp Modulleistung geplant, projektiert und errichtet.

Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Gemeinden und Städten Photovoltaikparks zu entwickeln und so zu betreiben, dass die örtliche Gemeinschaft davon auch tatsächlich profitiert.

Der mit der Energiewende verbundene Ausstieg aus der Verwendung fossiler Energieträger und der Wechsel zur Gewinnung der für die Wirtschaft, die Privathaushalte und das Gemeinwesen benötigten Energie aus erneuerbaren Energiequellen, kann neben der Windenergie nur durch einen entsprechenden Ausbau der Sonnenenergienutzung erreicht werden.



Genner Holding GmbH

Wir stellen uns dieser sehr wichtigen Aufgabe und möchten gemeinsam mit der Gemeinde Wiek einen Photovoltaik-Park entwickeln.

Von Grundstückseigentümern sind uns Flächen in Ihrer Gemeinde für den Bau von Photovoltaik-Anlagen angeboten worden. Bevor wir jedoch mögliche Flächen präzisieren bzw. konkret ausgestalten, würden wir gerne mit der Kommune klären, ob und in welchem Rahmen sie sich die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für den Bau eines PV-Parks vorstellen kann.

Die technische Entwicklung im Bereich der Photovoltaik von Großanlagen ist mittlerweile so weit fortgeschritten, dass wir mit diesem Projekt ohne öffentliche Förderung und insbesondere ohne Belastung der EEG-Kosten Strom zu marktfähigen Konditionen erzeugen können.

Anders als Windenergieanlagen führen PV-Parks nicht zu solchen Einschränkungen, wie Sichtstörungen, Schattenwurf, Geräuscentwicklung und negativen Auswirkungen auf fliegende Tiere. In großflächigen PV-Anlagen können sich auch Schutzräume für Pflanzen und Tiere entwickeln und es können zum Beispiel ganz gezielt Grünflächen für den Insektenschutz angelegt oder Rückzugsräume für Reptilien geschaffen werden. Je nach konkreten Bedürfnissen von Gemeinde, Behörden und Nachbarn gibt es vielfältige Möglichkeiten alle Interessen in einer abgestimmten Planung zu integrieren.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine beispielhafte Projektskizze der Überlegungen für einen PV-Park vorstellen:

Ausgehend von einer Fläche von ca. 50 ha könnte je ein PV-Park mit einer Leistung von ca. 40-45 MWp errichtet und an das 110 KV-Netz angeschlossen werden. Je nach konkreter Ausgestaltung des PV-Parks sowie des Anschlusses an das Hochspannungsnetz rechnen wir grob mit Investitionskosten in Höhe von ca. 20 - 30 Mio. €. Von dieser Anlage könnten jährlich ca. 50.000.000 KWh Strom erzeugt werden. Das würde für ca. 15.000 Standardhaushalte reichen.

Nach Fertigstellung der Anlagen werden für die Unterhaltung und Betreuung der Anlagen vor Ort ca. 2 Arbeitsplätze (Elektriker, Grünanlagenpflege) benötigt und geschaffen. Die Nutzung der PV-Anlagen ist auf ca. 25-35 Jahre ausgerichtet. Anschließend ist von einer Erneuerung der Anlagen auszugehen.

Was haben die Gesellschaft und insbesondere die Gemeinde Wiek an Nutzen von diesem Projekt?

Der produzierte Strom wird vollständig am Energiemarkt frei vermarktet und belastet die EEG-Kosten nicht zusätzlich. Es ist ein Projekt ohne öffentliche Förderung.

Eine Aufwertung von Naturfunktionen, zum Beispiel durch Grünstreifen zum Insekten- und Kleintierschutz, Bodenschutz oder zusätzliche Landschaftsgestaltung.

Die Gemeinde profitiert direkt von der Gewerbesteuer. Ergänzend zu den gesetzlichen Regelungen kann über die freiwillige Gewerbesteuererlegung der Zufluss der Gewerbesteuer gesichert werden (unabhängig vom tatsächlichen Sitz der Gesellschaft).

Durch diese Maßnahme würden z.B. 70 % der aus diesem Projekt im laufenden Betrieb entstehenden Gewerbesteuer der Gemeinde zufließen. Dies könnten bei der o.g. Projektgröße ca. 30.- 70.000 € jährlich sein. (Wir nutzen keine Sonderabschreibungen o.ä., so dass die Höhe der Gewerbesteuer im Wesentlichen von der Sonneneinstrahlung und dem Strompreis abhängt und Gewerbesteuer von Beginn des Vollbetriebs an gezahlt wird.)



Genner Holding GmbH

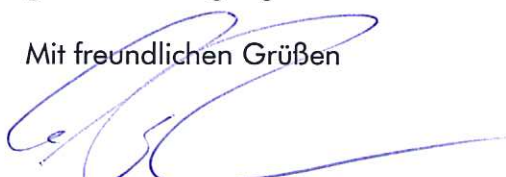
Die Kosten der Bauleitplanung und Erschließung übernehmen wir als Investor. Im Zuge der Erschließung des Geländes und der Leitungstrasse zur Einspeisung der Energie in das 110 KV-Netz können ggfs. Synergie-Effekte für die Gemeinde genutzt werden (z.B. Wegebau, Leerrohre für Glasfaser, Trinkwasser o.ä. Tiefbaumaßnahmen).

Wir sind sicher, Ihnen für die Gemeinde Wiek ein sehr interessantes Projekt skizziert zu haben, dass einen nennenswerten Beitrag zur Sicherstellung der Energieversorgung und Bewältigung der Energiewende sowie deutlich spürbaren Nutzen für die Gemeinde leisten kann.

Gerne stellen wir Ihnen und der Kommunalpolitik unsere Überlegungen vor Ort vor und klären im Dialog Fragen, die sicherlich auftauchen werden.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Sascha Möhring, Diplom Wirtschaftsingenieur und Gesellschafter, Tel. 04857 84240, sascha.moehring@moehring-energie.de und Herr Hans-Werner Reimers, Dipl. Verwaltungswirt, Tel. 03874 6208500, hans-werner.reimers@genner-gruppe.de gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Sören Reimers



Anfrage auf Errichtung eines Campingplatzes im Bereich der ehemaligen Liegenschaft der sowjetischen Streitkräfte in Wiek

<i>Organisationseinheit:</i> Bauleitplanung	<i>Datum</i> 24.07.2020
<i>Bearbeitung:</i> Birgit Riedel	

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
29.07.2020	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr	Entscheidung

Sachverhalt

Durch den geplanten Verkauf der ehemaligen Liegenschaft der sowjetischen Streitkräfte in Wiek (östlich der Gerhart-Hauptmann-Straße) werden derzeit die unterschiedlichsten Nutzungsanfragen an die Gemeinde gestellt. In diesem Falle wird die Errichtung eines Campingplatzes begehrt. Der Bauausschuss möge entscheiden, ob es dem Planungswillen der Gemeinde Wiek entspricht, an dieser Stelle einen Campingplatz zu planen errichten zu lassen. Baurecht kann nur über die Erstellung eines Bebauungsplanes mit paralleler Ergänzung des Flächennutzungsplanes hergestellt werden.

(Hinweis: Um nicht alle Anfragen zu dieser Liegenschaft einzeln an die Gemeinde weiterleiten zu müssen, wäre eine Grundsatzentscheidung der Gemeinde Wiek über die weitere Entwicklung dieses Areals hilfreich)

Anlage/n

1	Anfrage
2	Luftbild

Riedel, Birgit

Von: office
Gesendet: Freitag, 24. Juli 2020 08:54
An: Lehmann, Jan; Riedel, Birgit
Cc: von der Aa, Gabriela
Betreff: WG: Anfrage zum Grundstück in Wiek Gebhardt-Hauptmann-Str.20
Flurstück 111/2,112,759
Anlagen: Luftbild.pdf; WiekLiegKarte.pdf

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Josephine Schüler
Bauamt

Amt Nord-Rügen
Ernst-Thälmann-Straße 37
18551 Sagard
Tel.: 038302 / 800 134
Fax: 038302 / 800 145
Mail: j.schueler@amt-nord-ruegen.de

Amtsvorsteherin: Frau Petra Harder
LVB: Frau Gabriela von der Aa

Diese E-Mail und alle Anhänge enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe der E-Mail ist nicht gestattet.

This e-mail and any attached files may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Von: Daniel-Hornung@online.de [mailto:daniel-hornung@online.de]
Gesendet: Donnerstag, 23. Juli 2020 18:10
An: office
Betreff: Anfrage zum Grundstück in Wiek Gebhardt-Hauptmann-Str.20 Flurstück 111/2,112,759

Sehr geehrter Herr Wenzel,

wie sind gerade in Kaufverhandlungen der Flurstücke 111/2,112,759 in der Gemeinde Wiek.
Besteht die Möglichkeit, auf den genannten Flurstücken eine Ferienanlage/Campingplatz zu errichten?

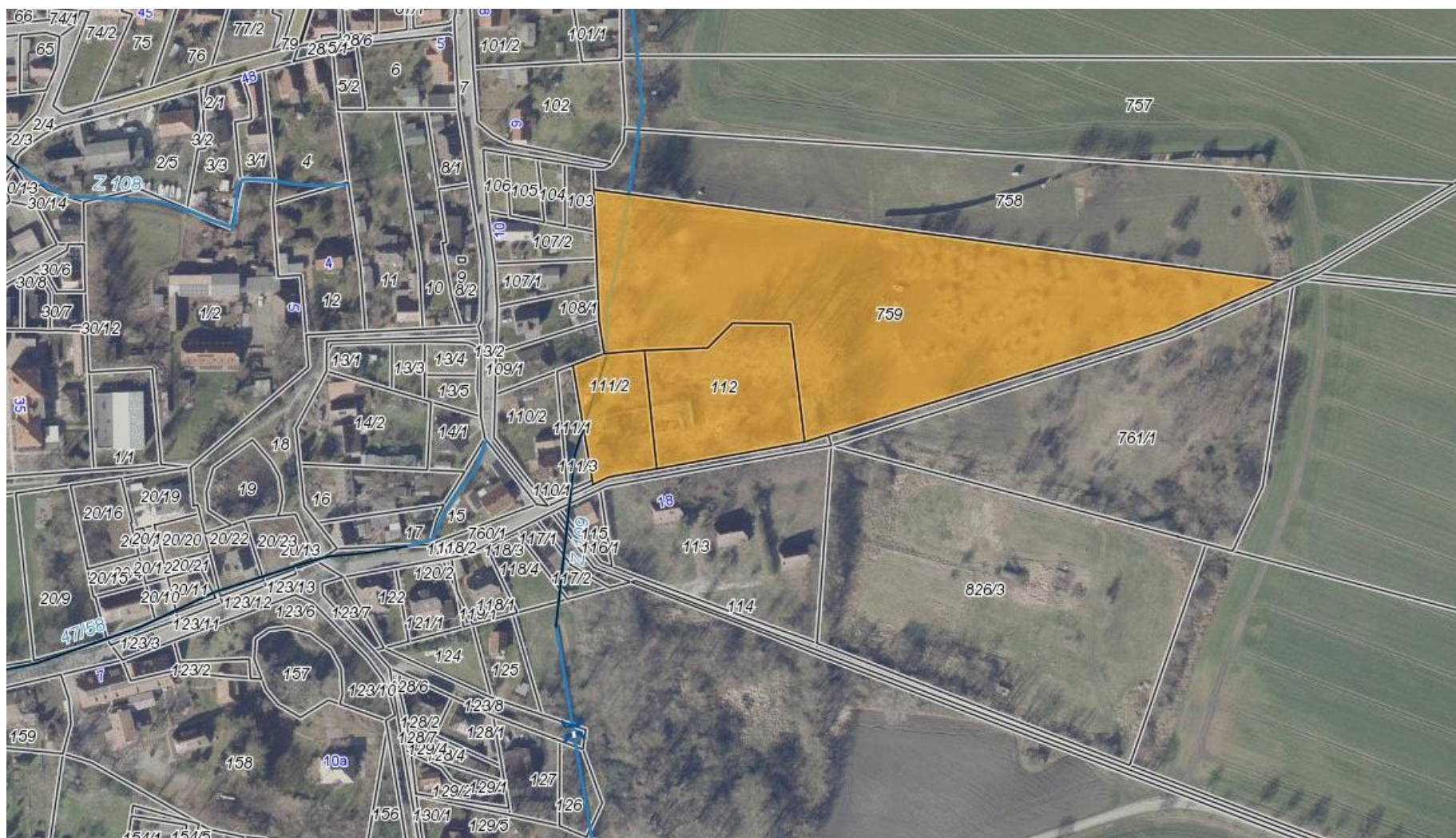
Haben die noch bestehenden Gebäude Bestandsschutz?
Ist die Erschließung des Grundstücks problemlos möglich, wenn ja, mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Wir hoffen auf eine positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Hornung

Winfried Hornung
Seerosenstr.10
72108 Rottenburg
E-Mail: Daniel-Hornung@online.de
Tel: 07457/931144



Anfrage zur Änderung des Flächennutzungsplanes zum Zwecke der Errichtung eines Pflegeheimes im Bereich der ehemaligen Kaserne der sowjetischen Streitkräfte)

<i>Organisationseinheit:</i> Bauleitplanung	<i>Datum</i> 25.05.2020
<i>Bearbeitung:</i> Birgit Riedel	

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr	Vorberatung

Sachverhalt

Mit Datum vom 25.5.2020 hat ein potentieller Vorhabenträger per Email angefragt, ob die Gemeinde ein Interesse an der Etablierung eines Pflegeheimes mit 80 bis 100 Betten hat. Erforderlich wären bei positiver Entscheidung die Ergänzung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes (Mail in der Anlage).

Der Bauausschuss möge entscheiden, ob die Beschlussvorlage durch die Amtsverwaltung zustimmend oder ablehnend vorbereitet werden soll.

Anlage/n

1	Anfrage
---	---------

Riedel, Birgit

Von: th.baumann@secongmbh.com
Gesendet: Montag, 25. Mai 2020 10:27
An: Riedel, Birgit
Betreff: AW: Gerhard-Hauptmann-Straße 20, 18556 Wiek

Sehr geehrte Frau Riedl,

wir beabsichtigen ein Pflegeheim mit 80-100 Betten zu projektieren und die Anzahl der Servicewohnungen würden wir mit der Gemeinde nach Bedarf abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Thomas Baumann

-Geschäftsleitung-



Messeturm 25th Floor
Friedrich-Ebert-Anlage 49

60308 Frankfurt am Main

Telefon 069-50956-5422
Fax 069-50956-5520

th.baumann@secongmbh.com

Facebook: Secon Bau und Boden GmbH

Von: Riedel, Birgit <b.riedel@amt-nord-ruegen.de>
Gesendet: Montag, 25. Mai 2020 10:16
An: th.baumann@secongmbh.com
Betreff: WG: Gerhard-Hauptmann-Straße 20, 18556 Wiek

Sehr geehrter Herr Baumann,
für die Entscheidungen über Bauleitplanungen ist kommunalhoheitlich die Gemeinde Wiek zuständig. Ich habe Ihre Mail an die Bürgermeisterin der Gemeinde Wiek weitergeleitet. Derzeitig ist die Fläche im Flächennutzungsplan unbeplant. Es müsste der Flächennutzungsplan ergänzt und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Sobald ich eine grundsätzliche Auskunft der Gemeinde erhalten habe, werde ich Sie informieren. Sollten Sie weitergehende Informationen für die Gemeinde haben (z.B. geplante Bettenanzahl Pflegeheim, betreutes Wohnen etc.) wäre dies für eine Entscheidungsfindung sicherlich hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Riedel
Sachbearbeiterin Bauleitplanung

Amt Nord-Rügen
Ernst-Thälmann-Straße 37
18551 Sagard
Tel.: 038302 / 800 135
Fax: 038302 / 800 145
Mail: b.riedel@amt-nord-ruegen.de

Amtsvorsteherin: Petra Harder
LVB: Gabriela von der Aa

Diese E-Mail und alle Anhänge enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe der E-Mail ist nicht gestattet.

This e-mail and any attached files may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Von: Schüler, Josephine **Im Auftrag von** Krüger, Anna
Gesendet: Montag, 25. Mai 2020 09:41
An: Riedel, Birgit
Betreff: WG: Gerhard-Hauptmann-Straße 20, 18556 Wiek

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Josephine Schüler
Bauamt

Amt Nord-Rügen
Ernst-Thälmann-Straße 37
18551 Sagard
Tel.: 038302 / 800 134
Fax: 038302 / 800 145
Mail: j.schueler@amt-nord-ruegen.de

Amtsvorsteherin: Frau Petra Harder
LVB: Frau Gabriela von der Aa

Diese E-Mail und alle Anhänge enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe der E-Mail ist nicht gestattet.

This e-mail and any attached files may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Von: th.baumann@secongmbh.com [mailto:th.baumann@secongmbh.com]

Gesendet: Donnerstag, 21. Mai 2020 10:31

An: Krüger, Anna

Betreff: Gerhard-Hauptmann-Straße 20, 18556 Wiek

Sehr geehrte Frau Krueger,

wir beschäftigen uns mit der Projektierung von Pflegeimmobilien in Deutschland.

Das im Anhang befindliche Grundstück wurde uns zum Kauf angeboten.
Können Sie sich vorstellen, dass man für die Flurstücke 111+112 einen
Entsprechenden Flächennutzungsplan aufgestellt bekommt?

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Thomas Baumann

-Geschäftsleitung-



Messeturm 25th Floor
Friedrich-Ebert-Anlage 49

60308 Frankfurt am Main

Telefon 069-50956-5422

Fax 069-50956-5520

th.baumann@secongmbh.com

Facebook: Secon Bau und Boden GmbH

Riedel, Birgit

Von: Thomas Waldkircher <thomaswaldkircher@mediasohg.com>
Gesendet: Montag, 17. August 2020 10:41
An: Riedel, Birgit
Betreff: Frage zu Gerhart-Hauptmann-Str. 20

Sehr geehrte Frau Riedel!

Meine Frau und ich sind im Gespräch mit den Eigentümern der Liegenschaft Gerhart-Hauptmann-Str. 20. Wir hätten gerne von Ihrer Seite eine Info zu künftigen Nutzungsplänen von Seiten der Gemeinde.

Meine Frau suchen ein Grundstück für die gewerbliche Nutzung durch unseren Verlag, der neben Büchern, CDs und DVDs erstellt, und auf Rügen seit 2008 vor allem durch den Betrieb der früheren Kurlichtspiele Göhren als "Komödie Rügen" bekannt ist.

Von dem Gebäude in Göhren haben wir uns letztes Jahr getrennt, und der Sitz unseres Unternehmens ist inzwischen in Hamburg, privat sind wir aber weiterhin auch in Putbus-Lauterbach zu Hause.

Vorwiegend erstellen wir derzeit medizinische Übersetzungen aus dem Dänischen, Norwegischen, Schwedischen und auch Englischen ins Deutsche - und arbeiten hier viel für die norwegische und die schwedische Sozialversicherung, sowie im Marketingbereich u. a. für Fluggesellschaften und Softwarefirmen in aller Welt.

Neben Übersetzung sind auch Medienerstellung wichtig. Meine Frau hat vor der Handelskammer Hamburg gerade die Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print abgeschlossen, uns hat unter anderem den Rügenfilm "Lieblingsplätze" erstellt (<https://my-medias.vhx.tv/liebblingsplatze> - mit Registrierung kostenlos 7 Tage zu sehen)

Gerne würden wir auch wieder mehr für Kinder und Familien arbeiten. Von 1987 bis 2006 haben wir bei Frankfurt/M. ein Kinder- und Jugendtheater geleitet, das von bis zu 40.000 Kindern jährlich besucht wurde.

Wie gesagt haben wir aber noch keinen konkreten Plan für das Gelände, das auch sehr leise (nur Bürotätigkeiten) oder z. B. nur für Filmaufnahmen genutzt werden könnte. Da sind wir zunächst auf Ihre Vorstellungen gespannt.

Wir sind im Moment und bis etwa Ende September öfter auf Rügen, und kommen auch gerne zu einem Gespräch vorbei,

mit freundlichen Grüßen

--

Thomas und Anja Waldkircher
Geschäftsführende Gesellschafter u. Inhaber

medias OHG verlag und produktion

Borsteler Chaussee Nr. 5, 22453 Hamburg

Telefon: 040-18066102

E-Mail: thomaswaldkircher@mediasohg.com

Internet: mediasohg.com